

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel

Ideenpapier

Stand 28. Februar 2017

Autoren:

Corinna Benson, Dr. Joachim Boidol, Marlene Günner,
Holger Rosendahl, Susanne Siewert, Jens Werner

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel: Ausgangssituation

Gemeindehaus als soziales und kulturelles Zentrum: Bis heute sind der Heimatverein und das Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde das soziale und kulturelle Zentrum von Bokel. Das Gemeindehaus ist die einzige Möglichkeit für Begegnung und Kennenlernen der Bokeler Bürger.

- Der Heimatverein veranstaltet
 - Feste (1. Mai, Gemeindefest, Weihnachtsmarkt,...),
 - Informationsabende und Exkursionen sowie
 - viele andere Treffen, Kurse und Veranstaltungen.
- Die ev. Kirchengemeinde
 - feiert im Gemeindehaus Gottesdienst
 - veranstaltet Treffen u.a. der Frauenhilfe.
- Ein neu gebildetes ORGA-Team veranstaltet monatlich gut besuchte Kaffeetrinken mit verschiedenen Schwerpunkten wie Zwiebelkuchen, Püfferchen, Frühstück etc.

Außerdem ist das Gemeindehaus regelmäßig Wahllokal für Kommunalwahlen, Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen.

Abgabe des Gemeindehauses Ende 2017: Nun plant die ev. Kirchengemeinde das Gemeindehaus Ende 2017 abzugeben und hat der Stadt Halle im Dezember 2016 ein entsprechendes Kaufangebot für das Gemeindehaus nebst Grundstück unterbreitet. Bisher liegt noch keine Entscheidung bzw. Stellungnahme seitens der Stadt Halle vor. Damit sind die vielfältigen Aktivitäten im Gemeindehaus gefährdet.

Gefahr des Zusammenbruchs des Sozialen Lebens in Bokel: Damit die kulturellen Aktivitäten in Bokel Ende 2017 nicht zusammenbrechen, ist eine **baldige Entscheidung der Stadt Halle über den Erwerb bzw. eine Lösung** wünschenswert damit das Gemeindehaus als Bürgertreffpunkt mit erweitertem Angebot weiter geführt werden kann.

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel: Ziele

Bürgertreffpunkt: Der Bürgertreffpunkt setzt als Instrument des Heimatvereins dessen Aktivitäten fort und erweitert sie. Der Bürgertreffpunkt fördert die Lebensqualität im Ortsteil und trägt zur Verbesserung der Ortsgemeinschaft und Ortsteilidentität bei. Der Bürgertreffpunkt bildet eine offene Gemeinschaft, die Bürger zu gemeinschaftlichem Handeln für den Ortsteil aktiviert. Er leistet einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau selbsttragender Strukturen und zur positiven Weiterentwicklung und steigert so die Attraktivität des Ortsteils. Damit schafft der Bürgertreffpunkt ein Forum, Ansprechpartner und kurze Wege in wesentlichen Belangen der Bürger.

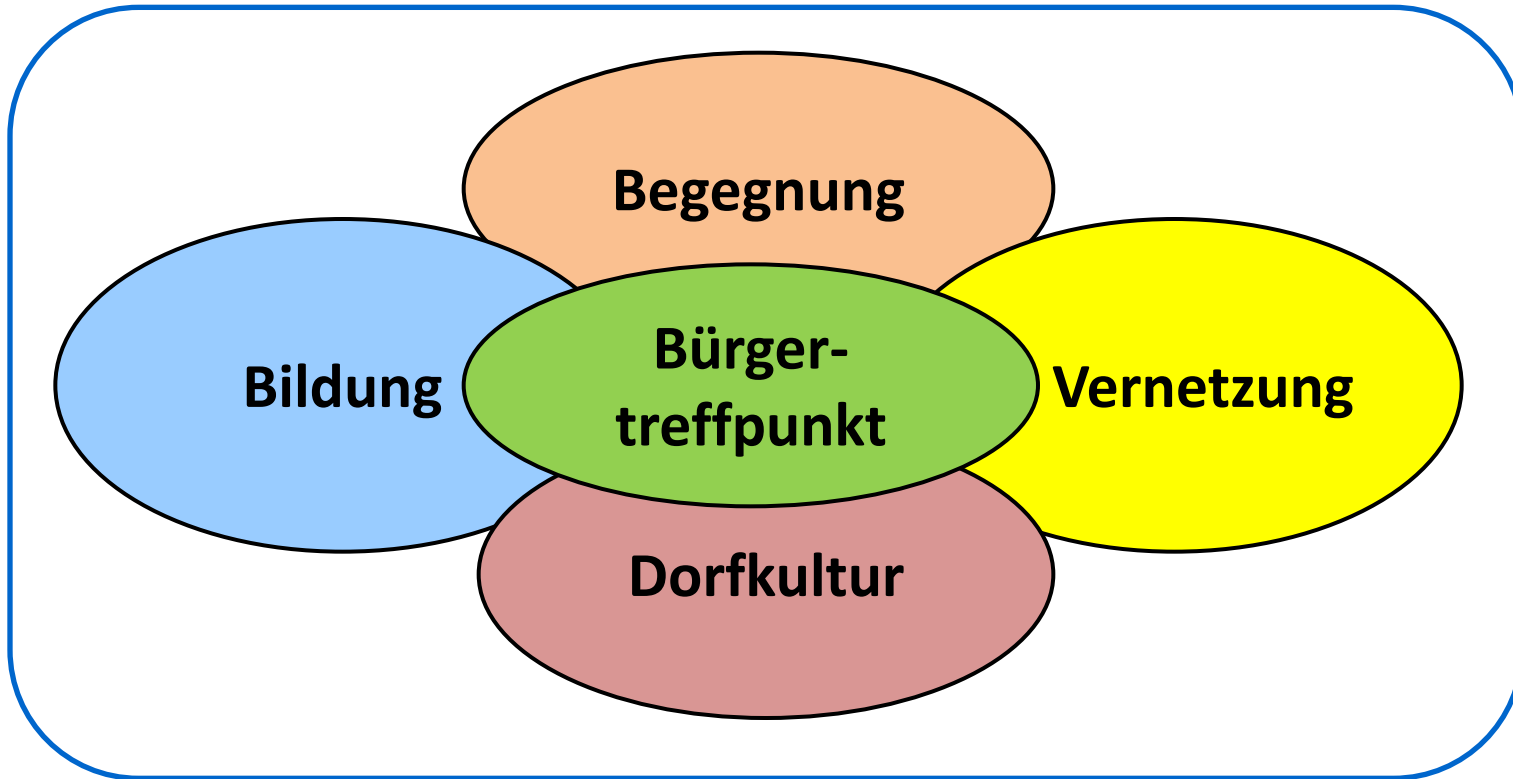
Begegnung: Der Bürgertreffpunkt überwindet die Anonymität. Er schafft Zusammenhalt und ein neues Wir-Gefühl. Die Bürger lernen sich gegenseitig kennen und schätzen. Das Café Mittendrin im Bürgertreffpunkt ist attraktiver Mittelpunkt des Dorflebens. Hier trifft man sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Austausch, zu Treffs oder zum Second-Hand-Basar. Die Jugendlichen treffen sich in einem von ihnen mitgestalteten Jugendtreffpunkt.

Vernetzung: Die Bürger bilden ein Netzwerk gegenseitiger Unterstützung. In der Initiative „Jung hilft Alt“ unterstützen Jüngere die Älteren, in der Initiative „Alt hilft Jung“ geben die Älteren ihr Wissen und ihre Erfahrung an Jüngere weiter. Damit wird dem bevorstehenden Unterstützungsnotstand vorgebeugt. Mit einer weiteren Initiative wird die Integration neu zugezogener Personen oder Familien unterstützt.

Bildung: Im Bürgerhaus können die Bürgern sich bedarfsgerecht vor Ort weiterbilden. Das Kursangebot umfasst Sport, Tanzen, Kochen, Kunst/Malen, Fotografieren, Basteln, Musik, Computer/Handy, Schöner Garten, Rollator. Darüber hinaus bietet der Bürgertreffpunkt die Plattform, um attraktive kulturelle Angebote von außen in den Ortsteil hinein zu holen und den Menschen zugänglich zu machen.

Dorfkultur: Der Bürgertreffpunkt ist bereits heute Zentrum der bestehenden Dorfkultur. Feste werden am Bürgertreffpunkt gefeiert, Informationsabende durchgeführt und Exkursionen geplant und gestartet. Der Bürgertreffpunkt unterstützt weiterhin die etablierte zielgerichtete und innovative Weiterentwicklung der Dorfkultur durch den Heimatverein auf Basis eines breiten Meinungsbildes.

Leistungen des Bürgerzentrums: Handlungsfelder



Initiative Bürgertreffpunkt Bokel: Bedarfsportfolio

Zielgruppe		Kinder 0-15	Jugendliche 16-24	Erwachsene 25-64	Senioren 65-109	Bemerkung	bereits etabliert - (HV u.a.)	Wer? (z.T. vorläufige Beispiele)
Potential		97	97	373	237			
Handlungsfeld	Angebot							
Café Mittendrin	Aktions-Café	X	X	X	X	monatlich ggf. mit Musik Begegnung, Tanztee, Märchenstunde Erzähl-Café, Aktionen	X	Orga-Team Paul Herrmann (Musik)
	Treffs	X (Müttertreff mit Kleinkindern)	X (Müttertreff mit Kleinkindern)	X (Müttertreff mit Kleinkindern)	X (Seniorenfrühstück/ -café, Klönachmittag)	Begegnung fester Gruppen z.B. auch Rheumaliga	(X)	Orga-Team
	Literatur-Café	(X)	X	X	X	Literatur (vor-)lesen und besprechen		Orga- Team + NN
	Spiele-Café Jugendraum	X	X	X	X	z.B. Gesellschaftsspiele, Billard, Kicker, Darts, Schach, Computerspiele		Orga-Team
	Second-Hand-Café	X	X	X	X	Kleider-Verkauf/-Tausch Büchertauschbörse	X	Melani Plumpe (Kinder) Corinna Benson (Frauen)
Netzwerk	"Jung hilft alt" Helfer/Mini-Job-Börse	X (Helfer)	X (Helfer)	X (Helfer)	X	besuchen, begleiten einkaufen, Arzt, Reparaturen, Hilfe in Haushalt, Garten, Technik	(X)	über Seelsorgeteam
	"Alt hilft jung" Schülerförderung	X	X	X (Helferkreis)	X (Helferkreis)	+ Begabtenförderung Mathematik		Charly Krautkrämer NN
	Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen	X	X	X	X	Sprechstunde Beratungsgespräche	(X)	Seelsorgeteam Jochen Boidol
Kurse	Sportkurse	X	X	X	X	Rücken-Gymnastik/Chigon	X	Susanne Siewert
	Selbstverteidigung	X	X	X	X			Peter Lampe
	Tanzkurs		X	X	X	falls Bedarf, ggf. in Halle	(X)	NN (extern)
	Ernährungswissen gemeinsames Kochen und Essen	Kochen mit Kindern	Kochen für Jugendliche	Kochen für Erwachsene	Kochen für ältere Mitbürger	Kochen Alt mit Jung, Hausmanns-kost, Marmelade Kochen für Bedürftige (Gruppe existiert)		Landfrauen J. Benson, M. Beckebanze K.-H. Möller?
	Kunstkurs	X	X	X	X			Katrin Boidol
	Fotokurs	X	X	X	X			Ulrich Martin
	Bastelnachmittag für Kinder	X					(X)	Julia Koch
	Musizieren	X	X	X	X	Flöte		Ina Krautkrämer
	Computer/Handy-Kurs	X (Helferkreis)	X (Helferkreis)	X	X	bei Bedarf		NN
	Schöner Garten			X	X	Wissen, Vorträge, Wettbewerb		NN
Rollator-Schule				X			NN	
Dorf- Kultur	Informationsabende und Exkursionen		X	X	X	z.B. Vorträge Feuerwehr, Polizei, Vögel, 1.Hilfe (am Kind) etc.	X	Heimatverein A. Babenhauserheide
	Feste	X	X	X	X	wie bisher: 1. Mai, Gemeindefest, Weihnachtsmarkt,...	X	Heimatverein
Räume	Raumüberlassung		X Jugendraum Musikprobenraum	X	X	Versammlungen, Vorträge, Kurse, Wahllokal, Private Feiern	X	Kirche/Vereine/ Land- frauen/VHS/Musikschule Politik/Parteien

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Aktivitäten Januar – März 2017

1. Einbringung der Initiative in das Vorhaben „Zukunft Halle Westfalen“ (IKEK/ISEK)

• Hauptversammlung Heimatverein	Heimatverein	13.01.2017	erledigt
• Bürgerforum Zukunft HalleWestfalen	Stadt Halle	19.01.2017	erledigt
• Review/Ergänzung des Ideenpapiers	Planungsteam	28.01.2017	erledigt
• Rücksprache Planungsbüro Schulten IKEK/ISEK (E-Mail)	Boidol/Fr. Hoffmann	02.02.2017	erledigt
• Präsentation und Review des Ideenpapiers durch Heimatverein	Vorstand Heimatverein	02.02.2017	erledigt
• Dorfspaziergang mit Planungsbüro IKEK/ISEK	alle	18.02.2017, 9.00h	erledigt

2. Bedarfserhebung/Fragebogenaktion Bokeler Bürger

• Erstellung Fragebogen zu Bedarf bzw. Mitwirkung	Boidol	31.01.2017	erledigt
• Durchführung der Fragebogenaktion	Planungsteam	03.-16.02..2017	erledigt
• 1. Auswertung der Fragebogenaktion	Boidol	16.02.2017	erledigt
• Verifikation und Überarbeitung des Angebots inkl. Akteure	Planungsteam	28.02.2017	erledigt

3. Vorläufige Prüfung der Lösungsalternativen (aus Sicht des Planungsteams)

• Klärung der Voraussetzungen/Eigentumsverhältnisse, ggf. Verwertung/Tausch der Grundstücke			
– Abstimmung Kirchengemeinde	Boidol/B. Steinebel	08.02.2017	erledigt
– Abstimmung Stadt Halle	Boidol/BM	09.02.2017	erledigt
• Lösungsalternative 1: Sanierung Gemeindehaus Bokel			
– Prüfung Sanierungsbedarf	Planungsteam/Hr. Ellerweg	28.01.2017	erledigt
– 1. Grobe Kostenschätzung	Planungsteam/Hr. Ellerweg	28.01.2017	erledigt
– Alternativprüfung Sanierungsbedarf	NN	März 2017	
• Lösungsalternative 2: Neubau des Bürgertreffpunktes *)	Planungsteam/NN	t.b.d.	
– Grundriss, Lage			
– Umsetzungsalternativen (Massiv, Bungalow,...)			
– Abrisskosten/ Grobe Kostenschätzung			

4 . Fertigstellung Konzept Bürgertreffpunkt

Planungsteam März 2017

5. Präsentation und Review Konzept Bürgertreffpunkt

Heimatverein März 2017

***) ggf. erst nach Grundsatzentscheidung der Stadt Halle über den Erwerb**

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Aktivitäten ab März 2017

1. Initiale Organisation für laufenden Betrieb

Planungsteam

März 2017 erledigt

2. Initialer Businessplan für laufenden Betrieb

- Ermittlung der Kosten des laufenden Betriebs
- Erstellung Businessplan

Boidol

März 2017

Boidol/Planungsteam

März 2017

3. Stakeholder Analyse/ - Abstimmungen

- Politik (SPD, CDU, Grüne, UWG, FDP, STU)
- Verwaltung
- Kirche (Kirchengemeinde, Kirchenkreis)

Planungsteam

März/April 2017

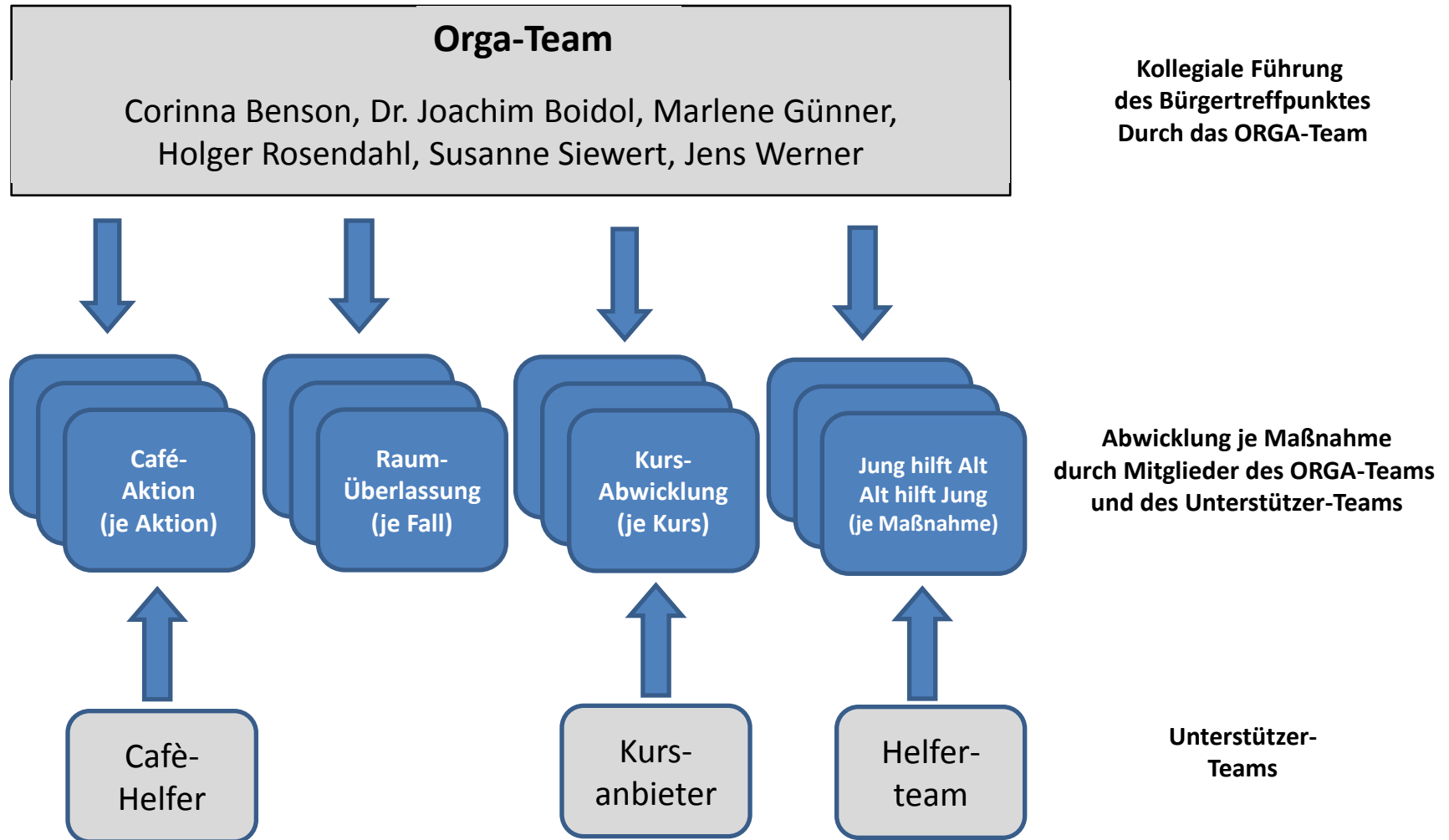
Planungsteam

März/April 2017

Boidol

März/April 2017

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Initiale Organisation für laufenden Betrieb



Backup

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Auswertung Bedarfserhebung Erwachsene/Familien

Anzahl Bögen/Haushalte	1		3		7		5		11		27		
Straße	Zwergstraße Angerweg		Ringstraße Querstraße		Haferstraße		Ernteweg Hainweg		Gütersloher Straße Bokeler-/Ziegelstr.		Gesamt		
	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	Prio	unwichtig	wichtig
1. Café Mittendrin mit Aktionen													
Kaffeetrinken	1	0	1	5	0	7	2	3	2	1	1	6	16
Second-Hand-Börse Kleidung	1	0	3	3	0	5	0	5	3	6	2	7	19
Büchertausch	1	0	4	2	0	6	2	3	2	7	3	9	18
Frühstück	1	0	4	2	0	4	2	3	3	5	4	10	14
Erzähl-Café	1	0	2	4	6	2	5	0	3	5	5	17	11
Spiele-Café	1	0	1	5	2	3	1	3	5	2	6	10	13
Literatur-Café	1	0	1	5	2	2	4	0	4	5	7	12	12
Müttertreff mit Kleinkindern	1	0	6	0	0	1	3	2	4	4	8	14	7
Tanztee	1	0	5	1	7	1	5	0	7	1	9	25	3
2. Bürger-Netzwerk													
begleiten,einkaufen...	0	0	0	6	0	6	2	3	2	7	1	4	22
Alt hilft Jung: Schülerförderung	0	0	2	4	1	5	1	4	3	5	2	7	18
Beratung und Hilfe	0	0	5	1	0	5	2	3	4	3	3	11	12
3. Kurse													
Sportkurse	1	0	1	3	0	7	1	4	1	7	1	4	21
Bastelnachmittag für Kinder	1	0	1	5	2	5	1	5	3	6	2	8	21
Schöner Garten	1	0	1	5	0	6	1	4	3	4	3	6	19
Computer/Handy-Kurs	1	0	1	4	1	5	3	2	5	3	4	11	14
Ernährungswissen: Kochen und Essen	1	0	4	2	4	2	5	7	4	4	5	18	15
Musizieren	1	0	6	0	3	2	3	3	4	3	6	17	8
Rollator-Schule	1	0	4	3	3	3	3	2	5	2	7	16	10
Fotokurs	1	0	6	0	2	3	3	3	4	4	8	16	10
Tanzkurs	1	0	2	4	2	2	3	2	5	2	8	13	10
Kunstkurs	1	0	6	0	3	3	3	3	5	2	9	18	8
4. Dorfkultur													
Feste	0	1	2	8	0	6	0	5	2	6	1	4	26
Informationsabende	0	1	5	5	0	5	0	5	2	6	2	7	22
Exkursionen	0	1	7	3	0	6	1	4	4	5	3	12	19
5. Raumüberlassung													
Private Feiern	0	1	3	7	0	7	1	4	2	7	1	6	26
Jugendraum	0	1	4	6	3	5	0	5	2	8	2	9	25
Musikprobenraum	0	1	8	2	4	3	2	3	3	5	3	17	14

 Von Gesamterhebung abweichende Prioritäten

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Auswertung Bedarfserhebung Senioren

Anzahl Bögen/Haushalte	2		2		6		8		11		29		
Straße	Zwergstraße Angerweg		Ringstraße Querstraße		Haferstraße		Ernteweg Hainweg		Gütersloher Straße Bokeler-/Ziegelstr.		Gesamt		
	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	unwichtig	wichtig	Prio	unwichtig	wichtig
1. Café Mittendrin mit Aktionen													
Kaffeetrinken	1	2	0	4	1	5	2	6	1	8	1	5	25
Second-Hand-Börse Kleidung	1	1	4	0	2	3	1	7	2	7	2	10	18
Büchertausch	1	0	4	0	2	3	1	6	2	7	3	10	16
Frühstück	1	1	0	4	2	3	3	3	4	4	4	10	15
Erzähl-Café	1	0	2	2	1	3	2	4	0	7	5	6	16
Spiele-Café	1	0	4	0	3	2	5	1	0	6	6	13	9
Literatur-Café	1	1	0	0	3	3	5	2	2	5	7	11	11
Müttertreff mit Kleinkindern	1	1	4	0	4	1	3	3	4	4	8	16	9
Tanztee	1	0	4	0	1	0	7	0	3	1	9	16	1
2. Bürger-Netzwerk													
begleiten,einkaufen...	0	0	2	2	0	5	0	8	0	9	1	2	24
Alt hilft Jung: Schülerförderung	0	0	4	1	4	2	2	5	1	8	2	11	16
Beratung und Hilfe	0	0	4	0	0	6	1	6	0	5	3	5	17
3. Kurse													
Sportkurse	1	1	3	1	3	2	2	5	2	8	1	11	17
Bastelnachmittag für Kinder	0	1	4	0	2	3	0	4	2	6	2	8	14
Schöner Garten	0	0	4	0	1	4	4	3	2	6	3	11	13
Computer/Handy-Kurs	0	0	4	0	2	3	6	1	1	7	4	13	11
Ernährungswissen: Kochen und Essen	0	0	4	0	2	3	0	0	3	5	5	9	8
Musizieren	0	0	4	0	3	3	2	4	2	4	6	11	11
Rollator-Schule	0	0	2	2	4	1	5	2	3	4	7	14	9
Fotokurs	0	0	4	0	4	1	4	2	3	2	8	15	5
Tanzkurs	0	0	4	0	5	0	4	3	5	1	8	18	4
Kunstkurs	0	0	4	0	3	2	4	2	4	1	9	15	5
4. Dorfkultur													
Feste	0	2	2	2	0	5	1	6	0	8	1	3	23
Informationsabende	0	2	3	1	0	5	1	7	0	8	2	4	23
Exkursionen	0	0	4	0	1	4	4	3	3	4	3	12	11
5. Raumüberlassung													
Private Feiern	0	0	2	2	1	3	2	6	2	6	1	7	17
Jugendraum	0	1	2	2	2	1	1	6	0	8	2	5	18
Musikprobenraum	2	2	2	2	2	1	2	5	1	6	3	9	16

 Von Gesamterhebung abweichende Prioritäten

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Auswertung Bedarfserhebung: Weitere Bedarfe

Nutzung des Gemeindehauses durch den Kindergarten Bokel und ev. Kirchengemeinde

- Puppenbühne der Polizei (jährlich)
- Kasperle Theater (jährlich)
- Kinder – Second – Hand (2x im Jahr)
- Familiengottesdienst (mind. 2x im Jahr)
- Weihnachtsfeier
- Nutzung des Inventars des Hauses für Veranstaltungen
 - Geschirr
 - Kaffeekannen
 - Stehtische
- Gottesdienst (1x pro Monat)
- Frauenhilfe (2x pro Monat)

Jung Hilft Alt

- Fahrdienst/Abholdienst
- Friedhofspflege
- „Hotline“ (Ansprechpartner/Lotse + Pool)

Kurse

- Spezielle Seniorengymnastik
- Herzsportgruppe
- Tischtennis
- Singen
- Schlagzeug

Dorfkultur

- Events zur Verbesserung der Siedlungsgemeinschaft
- Müll-/Säuberungsaktion, Säuberungsaktion Haus/Außengelände
- Raumüberlassung an Vereine

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Auswertung Bedarfserhebung: Weitere Ideen

Allgemein

- Funktionierende Homepage des Heimatvereins mit langfristiger Planung von Events (wer hilft?)

Café Mittendrin

- Zentraler Treffpunkt für aktuelle Themen
- Alle 6 – 8 Wochen reicht (durch ORGA-Team bestätigt)
- Events für Kinder z.B. Bosseln, Elektroautos fahren
- Skat, Doppelkopf, Darts
- Benefizkonzert (durch in Bokel ansässige (Schüler-) Musikgruppen)
- Alten Disco: Musik für ältere Menschen/Lieder ab 1950 (R. Baier, Ziegelstr. 7)

Bürgernetzwerk

- Bürgersprechstunde
- Leih-Oma
- Mobiler Laden
- Versorgungspunkt für Internet-Bestellungen/-Lieferungen
- Dienstleistungs-Tausch
 - Menschen, die etwas können/anbieten versus Menschen die etwas benötigen/suchen, z.B.
 - Aufsicht von Kindern od. Hunden,
 - Handarbeiten,
 - Gärtnern,...

Informationsabende

- Orchideen
- Film zum Jakobsweg

Initiative Bürgertreffpunkt Bokel – Auswertung Bedarfserhebung: Unterstützungsangebote

Allgemeine Unterstützung

- je nach Bedarf: Heider, Angerweg 8
- Kleinere Aufgaben: Gerdkamp, Ernteweg 28
- Aufsicht bei Kinder- und Jugendaktionen: Fröhlich, Ernteweg 9
- Kinderhüten Beckebanze, Ringstr. 25

Cafè Mittendrin

- allgemein: Lignau, Haferstr. 24
- allgemein: Kaup, Gütersloher Str. 12
- allgemein: Lahnt, Gütersloher Str. 11
- Kuchenbacken: Loest, Ringstr. 47; Wellmann, Bokeler Str. 11.
- Second-Hand Verkauf: Wiegand, Ernteweg 5
- Literaturcafé: Babenhauserheide, Bokeler Str. 12

Jung hilft Alt

- Wirth, Ringstr. 4
- Lignau, Haferstr. 24
- Rickes, Bokeler Str. 2
- A. u. R. Rickes, Bokeler Str. 64

Alt hilft Jung

- Schülerförderung: Lignau, Haferstr. 24

Kurse

- Gemeinsames Kochen und Essen: Beckebanze Ringstr. 25
- Musikkurse: Babenhauserheide, Bokeler Str.12
- Aktivitäten mit Kindern (Malen, Basteln): Lahnt, Gütersloher Str. 11

Dorfkultur

- Unterstützung bei den Festen: Anton, Haferstr.3
- Exkursionen: Dunkel, Ziegelstr. 16